

Politik.Macht.Sein. Workshop zur Förderung politischer Bildung und Stärkung migrantischer Selbstorganisation

**Workshop vom 16. bis 17. November 2018 in Dresden,
riesa efau, Wachsbleichsstraße 4a, 01067 Dresden (Bahnhof Mitte)**

Ist es möglich nicht politisch zu sein? Kann eine migrantische Selbstorganisation, die sich für ihre eigenen Themen einsetzt, wirklich unpolitisch sein? Und wenn ja - wo ist die Grenze, ab wann wollen wir streiten, für das, was uns wichtig ist? Was ist politische Bildung, was ist kulturelle Bildung? Was hat beides miteinander zu tun?

Wir laden ein! Die Kooperationspartner Dachverband sächsischer Migrantenorganisationen e.V. (Projekt „PerMigra“) und das Projekt "Politik-Kunst-Gesellschaft. Bildung für alle!" des riesaefau Dresden laden zu dem Workshop ein. Unser Ziel ist es mehr Menschen in unserer Gesellschaft die Möglichkeit zu geben, mitzumischen. Wir möchten bei diesem Workshop mit allen Beteiligten schauen, wie spannend es sein kann, sich in gesellschaftliche Themen einzubringen und eigene wichtige Interessen voranzubringen. Aufgezeigt werden soll, dass politische Bildung nichts mit Frontalunterricht und Staatsbürgerkunde zu tun haben muss. Denn Angebote der politischen Bildung dienen unseres Erachtens v.a. dazu, einen Bezug zur Welt schaffen, sich selbst und die **eigene Wirkmächtigkeit** spüren lassen, die Passivität durch Wissen und Empowerment, mehr und mehr zu verlassen. Generell müssen sie uns auch persönlich berühren und zeigen, was uns wirklich wichtig ist.

Wir möchten in diesem Workshop gemeinsam mit Euch/Ihnen die Facetten (gesellschafts-)politischer und kultureller Bildung und die Voraussetzungen für Engagement erschließen. Wir richten mit Euch/Ihnen den Blick darauf, welche Fragen uns wichtig sind und welche davon wir auch öffentlich bearbeiten wollen: in Abendveranstaltungen, durch Kunst, Ausstellungen, Workshops und Ausflüge zu spannenden Orten. Wir schauen dabei auf Ihre und unsere eigene Arbeit und darauf, was eine Initiative und Organisation erreichen kann und wie das mit Hilfe der politischen und kulturellen Bildung möglich wird. Wir prüfen und erörtern, welche Ressourcen uns zur Verfügung stehen und welche Kooperationspartner*innen uns helfen können, unsere Ziele umzusetzen.

Kosten: 20 EUR inkl. Verpflegung, für Gäste von außerhalb inkl. Übernachtung im B&B Hotel, Weißeritzstraße 10, 01067 Dresden

Anmeldung per E-Mail oder Post an: permigra@dsm-sachsen.de Dachverband sächsischer Migrantenorganisationen e.V., Lingnerallee 3, 01069 Dresden

Programm siehe Rückseite.

Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.



STAATSMINISTERIUM
FÜR SOZIALES UND
VERBRAUCHERSCHUTZ



Die Staatsministerin für Gleichstellung und Integration

Programm

Freitag, 16.11.2018

16.00 Uhr - 18.00 Uhr

Ankommen: Wer ist da? Klärung von organisatorischen Fragen und Vorstellungsrunde: Und wie wollen wir eigentlich leben?

18.30 Uhr - 21.30 Uhr

Erzähl- und Engagementdinner (mit künstlerischer Einlage)

Biografisches Dinner an Einzeltischen zu den Fragen: Der Einfluss politisch-historischer Ereignisse auf mein Leben. Anders: Was gibt mir Kraft? Was lässt mich resignieren? Wofür will ich mich einsetzen? Wann fällt es mir schwer? Wann nicht? Was bedeutet Engagement für mich? Welche Ressourcen stehen mir zur Verfügung?

Samstag, 17.11.2018

9.30 Uhr Tageseinstieg

Rückblick, Organisatorisches, Wünsche

10.30 Uhr Wie wollen wir zusammenleben und wer bekommt welchen Platz?

Gruppendiskussion mit der Methode Fishbowl: Was ist politische Bildung? Was ist politisches Handeln?

12.00 Uhr Mittagessen

13.00 Uhr

Wo begegnet mir Engagement/politisches Handeln? Interaktive Stadtrallye in der Friedrichsstadt, mit anschließender Auswertung

14.30 Uhr Kaffeepause

15.00 Uhr

Was wollen, was können wir tun? Themen und Ideen-Speeddating zu Veranstaltungen/Formaten/Inhalten der politischen Bildung die für unsere Arbeit passen

16.30 Uhr

Ausblick oder: Woher bekomme ich was – bestehende Angebotsstrukturen, Ressourcen, Netzwerke, Planungen 2019.

Anschließend: Auswertungsrunde

Ende: 18.00 Uhr

Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.



STAATSMINISTERIUM
FÜR SOZIALES UND
VERBRAUCHERSCHUTZ



Die Staatsministerin für Gleichstellung und Integration